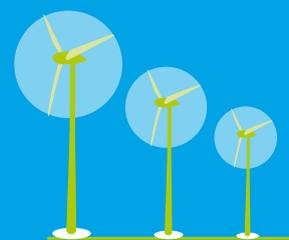


Windenergieanlagen Schleswig-Holstein

Ökostromerzeugung aus Windenergie

PRODUKTIONSLAND DEUTSCHLAND

Windenergie wird bereits seit ca. 800 Jahren in Europa genutzt, um Getreide zu mahlen und Wasserpumpen anzutreiben. Die Stromerzeugung kam erst später hinzu. 1978 ging die erste deutsche Versuchsanlage ans Netz und mit Beginn der 90er Jahre lieferte der erste Windpark Ökostrom. Inzwischen leistet die Windenergie in Deutschland den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz hat Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle beim Ausbau ökologisch nachhaltiger Erzeugungsanlagen eingenommen. Nach 20 Jahren endet für die Anlagen die EEG-Förderung. Einige Anlagen erhalten auch gar keine Förderung und gehen ungefordert ans Netz. Der reine Strompreis, der durch den Verkauf der erzeugten Energie an der Strombörse erzielt werden kann, reicht in der Regel noch nicht für einen wirtschaftlichen (Weiter-)Betrieb der Anlagen aus. Diese finanzielle Lücke können Herkunftsnachweise schließen, die in Form von hochwertigen Ökostromprodukten für anspruchsvolle Kunden angeboten werden.



Im Windrad wird Bewegungsenergie zu elektrischer Energie umgewandelt.

WINDENERGIE

Land	Deutschland
Region	Schleswig-Holstein

GEOGRAFIE

Das Bundesland Schleswig-Holstein, das sich bis an die Grenze von Dänemark, erstreckt, ist auch bekannt unter der Bezeichnung „der echte Norden“. Mit Zugang zu zwei sehr unterschiedlichen Küsten hat Schleswig-Holstein viel zu bieten. Die Nordsee begeistert mit dem UNESCO Welterbe Wattenmeer, dem immer wiederkehrenden Spiel von Ebbe und Flut, zahllosen Deichen mit weidenden Schafen und einer norddeutschen Gelassenheit. An der Ostsee tummeln sich die Sonnenhungrigen an Stränden oder unternehmen lange Spaziergänge an den immer wieder auftretenden Steilküsten. Auch jenseits der Küsten hat „der echte Norden“ viel zu bieten. Die grüne Landschaft mit Seen, Flüssen, historischen Städten und Bauernhöfen kann man am besten mit dem Fahrrad erkunden.

WINDENERGIE - EIN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

Windenergie ist eine der saubersten Energieformen, da sie natürlich vorkommt und in einigen Regionen dauerhaft verfügbar ist. Und sie hat viel Potenzial: Ein weltweites Netzwerk von Windkraftwerken wäre in der Lage, den aktuellen und künftigen Strombedarf der Menschheit zu decken. Bei der Erzeugung von Ökostrom wird durch die kontinuierliche Kreisbewegung des Rotors ein Generator angetrieben, der die Bewegungsenergie in elektrische Energie umwandelt. Da bei der Nutzung von Windenergie keine fossilen Energieträger oder Atombrennstäbe zum Einsatz kommen, entstehen bei der Energieerzeugung weder CO₂-Emissionen noch atomarer Abfall. Daher ist aus Windenergie erzeugte Windenergie ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

KURZBESCHREIBUNG

Das Land zwischen den Meeren ist eines der Bundesländer in Deutschland mit dem höchsten Windaufkommen und daher sehr gut dafür geeignet, um hier umweltfreundlich Strom durch die Nutzung von Windenergie zu gewinnen. Im Geburtsland der Windenergie in Deutschland erzeugen mittlerweile fast 3.000 Windenergieanlagen Ökostrom. Die Energiewende - u. a. mithilfe der Windenergie - umzusetzen, trifft in Schleswig-Holstein auf einen höheren Konsens als im restlichen Deutschland. Das liegt vor allem daran, dass die Windenergie in Schleswig-Holstein ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist und dass zahlreiche Bürgerbeteiligungen existieren, die auch Privatleute am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben lassen.

ÖKOSTROM VERBUCHUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Die ökologische Stromerzeugung wird in Deutschland über das Ökostrom-Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes erfasst. Ökostrom-Herkunftsnachweise sind für Energieversorger in Deutschland der Nachweis für erneuerbare Energieerzeugung im Rahmen der nationalen Stromkennzeichnung. Durch die Entwertung von Ökostrom-Herkunftsnachweisen im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes wird die Doppelvermarktung regenerativ erzeugten Ökostroms ausgeschlossen und einheitlich registriert. Mittels Ökostrom-Herkunftsnachweisen aus ausgeförderten Erneuerbare-Energien-Anlagen, PV-Anlagen ohne Förderanspruch oder anderen Erneuerbare-Energien-Anlagen in Deutschland wird die Energiewende vor Ort unmittelbar vorangebracht und der Umweltnutzen dient gleichzeitig der Wertschöpfung in der Region.

Windenergieanlagen Schleswig-Holstein

Ökostromerzeugung aus Windenergie



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die den offiziellen deutschen Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ tragen und am 01. Januar 2016 in Kraft getreten sind, halten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung fest und sind politische Zielsetzung der Vereinten Nationen. Auf der Agenda stehen soziale Aspekte ebenso wie ökologische und ökonomische.

Die SDGs finden häufig im Zusammenhang mit Schwellen- und Entwicklungsländern Erwähnung, aber auch die EU hat die Maßgabe, die Ziele zu erreichen. Die Nutzung von Ökostrom und der Ausbau erneuerbarer Energien tragen einen Teil dazu bei, mehr Nachhaltigkeit auch hier bei uns bzw. in unseren Nachbarländern und darüber hinaus zu etablieren.



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE Ökostrom wird oft auch als saubere Energie bezeichnet, da bei seiner Produktion keine Emissionen und kein atomarer Abfall anfallen.



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Durch den Neubau und das Management neuer und bestehender Anlagen entstehen im Bereich der erneuerbaren Energien immer mehr Arbeitsplätze und die Wirtschaft wächst.



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Der Betrieb und Zubau von Anlagen erneuerbarer Energien führt häufig zu einer Verbesserung der Infrastruktur und trägt dazu bei, neue nachhaltige Geschäftsfelder zu erschließen.



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Der quasi in der Nachbarschaft erzeugte Strom gelangt in Städte und Gemeinden und hilft dort dabei, mehr Nachhaltigkeit zu etablieren, indem sich z. B. die CO₂-Bilanz verbessert und ausgeforderte Anlagen weiterbetrieben werden können. Die Wertschöpfung vor Ort wird gesteigert.



12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

Ökostrom ist Energie aus natürlichen Ressourcen, die je nach Lage dauerhaft verfügbar sind. Gemeinden, Städte und Länder können so nachhaltig mit Strom versorgt werden.



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Der produzierte Ökostrom wird statt konventionell erzeugtem und damit CO₂-belastetem Strom ins Stromnetz eingespeist und spart so CO₂ ein, was dem Klima zugutekommt.